

er nach der Note von G. Waitz in der Ausgabe zitiert, wirklich hätte lesen können. O. H.-E.

33. Unzulässig scheint mir auch die Interpretation, welche Stefano De Simone mit ungeheurem Wortreichtum im Archivio storico Lombardo serie IV, anno XXXIII, fasc. IV, p. 331—340 vorschlägt, um den Widerspruch zu beseitigen, den sich Paulus dia c., Hist. Langob. II, 28 in der Erzählung von der Ermordung Alboins zu schulden kommen lässt (SS. rerum Langob. p. 88, N. 2), indem er einmal der ihm bekannten Volkssage (wohl sicher einem Sang), einmal der Origo gentis Langob. folgt. O. H.-E.

34. W. A. B. Coolidge handelt auf Ortskenntnis gestützt in der English historical Review XXI (1906 Juli-Heft), 493—505 über den Zug der bei Genf geteilten Heere Karls des Grossen über die Alpen, indem er ganz besonders Gewicht auf den fabelhaften Bericht der Chronik von Novalesse legt. Er ist geneigt zu glauben, dass Karl über den Mont Genève, (nicht über den Mont Cenis, wie man allgemein annimmt) zog, dass er sich mit dem andern Heerteil schon oberhalb der Engpässe von Susa vereinigte, was man für unmöglich hielt, doch bin ich nichts weniger als überzeugt durch diese recht unklaren Ausführungen. O. H.-E.

35. Nur hinzuweisen ist hier auf zwei darstellende Arbeiten zur Geschichte der Karolingerzeit. G. Lokys behandelt 'Die Kämpfe der Araber mit den Karolingern bis zum Tode Ludwigs II.' (Heidelberg, Winter 1906. 93 S.), W. Vogel 'Die Normannen und das Fränkische Reich bis zur Gründung der Normandie' (799—911). Mit einer Karte (Heidelberg, ebd. 1906. XV, 442 S.). Beide Werke haben in den Heidelberger Abhandlungen zur mittleren und neueren Geschichte, herausgegeben von K. Hampe, E. Marcks und D. Schäfer als deren 13. und 14. Heft Aufnahme gefunden, doch kann an dieser Stelle kein kritisches Urteil über sie abgegeben werden.

A. W.

36. Unter dem Titel 'Abhandlungen über Corveyer Geschichtschreibung' hat F. Philippi drei Abhandlungen junger Münsteraner Historiker herausgegeben (Münster i. W. 1906) und selbst durch einen Aufsatz eingeleitet, in welchem er über die Corveyer Historiographie im allgemeinen und einige aus Corvey stammende Hss. handelt und manche sehr richtige Bemerkung macht, z. B.